

Viertelstundentakt nach Zuzwil prüfen

ÖV Ab 2019 fährt womöglich alle 15 Minuten ein Postauto von Wil nach Zuzwil. Dies war eine der Neuigkeiten an der Hauptversammlung der IG Öffentlicher Verkehr in Wil.

Den Mitgliedern der Interessengemeinschaft Öffentlicher Verkehr (IG OeV) Region Wil wird es nicht langweilig. Das Angebot für Bahn und Bus ist mehr denn je ein Dauerbrenner. Per Fahrplanwechsel Ende 2018 wird eine weitere Verschlechterung des Angebots befürchtet. Das Vereinsjahr der IG OeV mit ihren rund 200 Mitgliedern stand und steht deshalb ganz im Zeichen der Petition «auSBBau statt abbau». Die aktuelle Planung der SBB für den Verkehrsknoten Wil bringe ab Dezember 2018 durchschnittlich 17 Minuten längere Wartezeiten für regionale Verbindungen des öffentlichen Verkehrs. Um dies zu verhindern, läuft im Rahmen einer Petition weiterhin eine Unterschriftenaktion. Angestrebt werden folgende Ziele: Optimale Verbindungen zu allen Zeiten im ganzen Fürstenland, insbesondere am Knoten Wil, ausreichende Kapazität und modernes Rollmaterial, welches das Ein- und Aussteigen für Menschen mit

Handicap sowie Fahrgäste mit Gepäck und Kinderwagen erleichtert.

Die laufende Kampagne der zweiten Phase legt das Schwergewicht vor allem auf die drohenden Wartezeiten, welche die geplante Verschiebung der S-Bahn-Abfahrten Richtung St. Gallen verursachen würde. Bis Mitte November sind rund 6000 Unterschriften zusammengekommen. 10 000 sollen es am Ende werden. Verstärkte Aufrufe in den betroffenen Gemeinden und eine grosse Postwurfaktion sollen nochmals Unterschriften bringen. Im Dezember wird die Petition an die St. Galler Kantonsregierung übergeben.

Lipo-Kreisel zeigt Wirkung

Ein Problem, das am Bahnknoten Wil einer Lösung harrt, sind die zu kurzen Perrons. Zuständig ist hier die SBB. Bei den ab 2019 verkehrenden neuen Doppelstockzügen werden der erste und der

letzte Wagen für den Halt in Wil vorerst abgeschlossen bleiben. Eine Verlängerung der Perrons ist erst im Ausbauschnitt 2022 bis 2024 der SBB enthalten.

Nach dem offiziellen Teil sprach Walter Schwizer, Regio-



Urs K. Scheller, Präsident IG Öffentlicher Verkehr. Bild: fk

WZ, 10.11.16
nalleiter Ostschweiz der Postauto Schweiz AG, über die Zukunft. Sorgen bereitet Schwizer wie allen Betreibern des öffentlichen Verkehrs die ausserhalb der Spitzenzeiten oft schwache Auslastung der Postautokurse. Es war zu erfahren, dass für die stark frequentierte Strecke Wil-Zuzwil-Wil im Hinblick auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2018 der Viertelstundentakt geprüft wird. Postauto-Unternehmer Urs Schmidt aus Oberbüren ging auf das Angebot in der Region Wil-Uzwil ein. Er zeigte sich erfreut, dass seit der Übergabe des Lipo-Kreisels am Knoten Wilfeld die Fahrplanstabilität auf der Linie Jonschwil-Schwarzenbach-Wil verbessert wurde.

Im Vorstand der IG kommt es zu einem Wechsel. Auf die ehemalige Nationalrätin Yvonne Gilli folgt die amtierende Nationalrätin Barbara Gysi. Gilli hatte von 2007 bis 2012 als Präsidentin der IG gewirkt und war seither im Vorstand vertreten. (fk/sdu)